Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 33 (1917)

Heft: 52

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer Mustermesse Bajel. (Mitget:) Die Aussichten für die zweite Schweizer Mustermesse in Basel find in jeder Beziehung sehr erfreulich. Das Interesse für diese nationale Veranstaltung ist in allen Wirtschaftsfreisen außerordentlich lebhaft. Es sind schon jest sehr viele Einfäufer angemeldet.

Neben der großen Zahl inländischer Einfäuser sind dieses Jahr auch die ausländischen Interessenten verhält=

nismäßig start vertreten.

Ertlärung von Grundwasser=Strömen als össent= liche Gewässer im Kanton Zürich. Das fantonale zürcherische Einführungsgesetzum Zivilgesetzuch soll nach dem Antrag der Spezialkommission des Kantonsrates durch folgenden § 137 bis ergänzt werden: Grundwaffer-Strome von einer mittleren Stärke von mehr als 300 Minutenlitern werden als öffentliche Gewässer erflärt. Wird jedoch einem folchen Grundwaffer-Strom lediglich Waffer für den Gemeindegebrauch, sowie zur Befriedigung des gewerblichen Kleinbedarfes entnommen, so ist eine staatliche Verleihung nicht erforderlich. Der Regierungsrat bezeichnet die öffentlichen Grundwaffer-Ströme.

Bur Frage der Holzausfuhr schreibt man der "92.3.3." aus Graubunden: Es wurde berichtet, daß die Schweiz momentan zu viel Holz ins Ausland exportiere, und so selbst in Gefahr stehe, zu wenig Brennholz zur Berfüsgung zu haben. Wir halten diese Befürchtungen für übertrieben. Richtig ist, daß jett viel mehr Holz aus-geführt wird als früher. Man muß in Erwägung ziehen, daß vor dem Kriegsausbruch relativ wenig Holz geschlagen wurde, weil der Absatz fehlte und die Preise niedrig waren. Die Konfurrenz Deutschlands und Ofterreichs war groß und deshalb ftoette das Inlandgeschäft. Jest, bei den erhöhten Preisen, wird Holz geschlagen in Gegenden, wo ehedem wegen der zu großen Transportkoften die Gewinnung unrentabel war. Ferner ift zu bemerken, daß nur Nugholz in verarbeitetem Zustande ausgeführt wird. Alles Brennholz und Abfallholz, wie Schwarten, Fräsenwellen, Sagspäne, bleibt im Lande. Wir haben also heute viel mehr Brennmaterial als früher zur Berfügung. Für das Rutholz aber hat die Schweiz zu wenig Berwendung. Es ist somit wenig Grund vorhanden, Maßregeln gegen den Export von Rugholz anzustreben. Gine zu starke Ausnutzung des Waldes fann wohl faum fonstatiert werden.

Un der Holzsteigerung Stetten (Margau) vom 13. März wurden für Rottannen= und Föhren= ftamme 80 bis 90 Franken geboten, je nach Qualität, Buchen ftamme famen bis 100 Fr. pro m' zu ftehen. Bauholz unter 0,5 m3 fam verhältnismäßig bedeutend billiger weg.

Un der Holzsteigerung in Ober-Endingen (Margau) wurde eine Tanne mit 5,16 m3 Inhalt um die Summe von Fr. 560 verkauft.

Schweizer. A. . G. für Hegeriche Holzbauweisen, Bürich. Die Generalversammlung genehmigte Geschäftsbericht und Rechnung für 1917 und beschloß nach Bornahme der statutarischen Abschreibungen die Ausschüttung einer Dividende von 5 % . Dem Berwaltungsrate wurde Decharge erteilt. Als Rechnungsrevisoren wurden die Schweiz: Revisionsgesellschaft U. &. in Zürich bestätigt und Herr B. Böllig, Arbon, neu gewählt.

Schweiz. Baubedarf A.=B., Herzogenbuchsee, vor= mals Peter Kramer. Die ordentliche Aftionarversamms lung, die von Abvokat Schneider (Bern) präsidiert wurde, war von acht Uftionären mit 481 Uftien besucht. Jahresbericht und Rechnung für 1917 wurden einstimmig genehmigt und die Dividende auf 10 % festgesett.

Literatur.

Ginheits-Stenographie (Stolze-Schren). Methodisches, leichtfaßliches Lehrbuch zum Selbstunterricht von M. Detjen, Lehrer der Stenographie. — Verlag: L. Schwarz & Co., Berlin C. 14, Dresdener Straße Mr. 80. Preis: Fr. 1.85.

Wohl wenige Fertigkeiten sind im Leben von so hohem Rugen, wie die Beherrschung der Stenographie. Gin guter Stenograph findet steist leicht eine Unstellung. Das vorliegende Buch ift vorzugsweise zum Selbstunterricht für Borwärtsftrebende bestimmt.

Hus der Praxis. — Für die Praxis. Fragen.

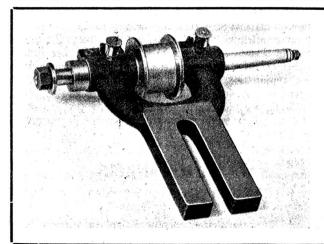
Berfaufe:, Taufch: und Arbeitogefuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen ge-hören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Ctd. beilegen. Wir sind genötigt, wegen Erhöhung der Postgebühren diese Tagen einzusühren. Wenn feine Marken mitgeschieft werden, kann die Frage

146. Wer könnte eine gebrauchte, jedoch gut erhaltene Ants und Zapfenkehlmaschine zu billigem Preise abgeben? Offerten mit Preisangaben an E. Biffegger, Zimmermeister, Bigoltingen (Thurg.).

nicht aufgenommen werben.

147. Wer hatte eine schmiedeiserne Riemenscheibe, 370 bis 400 mn breit, 300 mm Durchmeffer und 50 mm Bohrung abzugeben? Offerten an Johann Dester, Sägerei und Holzhandlung, Abelboden (Bern).

148. Wer hätte für tleineren Einsahgatter eine Drucks walze abzugeben? Offerten unter Chissre M 148 an die Exped.



Drehbank-Schleifapparat

auf jeder Drehbank verwendbar

Grösse I 85. - Fr. Grösse II 100.- Fr.

sofort ab Lager lieferbar. 1804 a

Ernst Frei, Webergasse 17, Zürich 4